

Projektleitung:  
Rainer Konerding  
Landeshauptstadt Hannover  
Klimaschutzleitstelle

Fon: 0511 / 168 465 94  
Email: klimaallianz2020@hannover-stadt.de

Kontakt:  
Annerose Hörter  
4K | Kommunikation für  
Klimaschutz

Fon: 0511 / 26 08 772  
info@4k-klimaschutz.de



## Energieeffizienz-Netzwerk Hannover

### **AG Mitarbeitermotivation**

Ergebnisprotokoll der Sitzung am 09. August 2017, 12:30 bis 16:00 Uhr

Ort: TUI AG, Karl-Wiechert-Allee 4, 30625 Hannover

Institution	Teilnehmer
<b>Anwesend:</b>	
ContiTech Vibration Control GmbH	Main, Roland
ContiTech Vibration Control GmbH	Ristig, Oliver
Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover, Stadtkirchenkanzlei	Pehling, Antje
Hochschule Hannover	Andres, Sven-Frederic
Leibniz Universität Hannover, Gebäudemanagement	Sänger, Katrin
Leibniz Universität Hannover, Gebäudemanagement	Schmiedner, Petra
NORD/LB	Halbe, Carsten
NORD/LB	Dr. Kuhlmann, Catrin (bis 14 Uhr)
RICOH Deutschland GmbH	Thies, Kerstin
Sparkasse Hannover	Tute, Petra
TUI AG	Brauner, Mike
TUI AG	Vermöhlen, Andreas (ab 15 Uhr)
Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG	Ernsting, Jens (bis 15 Uhr)
VGH Versicherungen	Selent, Andrea
<b>Moderation &amp; Organisation</b>	
4K   Kommunikation für Klimaschutz	Hörter, Annerose
Landeshauptstadt Hannover, Klimaschutzleitstelle	Konerding, Rainer

Hinweis: Alle mit dem Stichwort → **Anlage** versehenen Dateien können im LOGIN-Bereich der Seite [www.hannover.de/klimaallianzintern](http://www.hannover.de/klimaallianzintern) heruntergeladen werden.

*Benutzername:* netzwerk  
*Passwort:* hannetzwerk92

### **Einführung**

- R. Konerding begrüßt die TeilnehmerInnen und dankt M. Brauner, TUI, für die Gastgeberschaft und Organisation.
- Im Rahmen von Ökoprofit sind zwei neue sog. „Energieeffizienz-Netzwerk“ für Unternehmen in der Region Hannover mit Bundesförderung entstanden, Laufzeit 2017-19.
- R. Konerding weist auf die nächsten Termine im Energieeffizienz-Netzwerk der Klima-Allianz Hannover hin:
  - 16.8.17: AG Industrie
  - 19.9.17 multimobil-Tag mit Presse-/Fototermin und Fachveranstaltung - **Anmeldungen weiterer Institutionen sind willkommen (vgl. Anlage)**
  - Herbst 17: Plenum EEN

- Anlage: Tagesordnung
- Anlage: Vortrag LHH\_4K
- Anlage: multimobil-Anmeldung 2017

Die AG Mitarbeitermotivation beschäftigt sich heute mit dem Thema „Nachhaltigkeitskommunikation“. In den Präsentationen wird betrachtet, mit welchen Inhalten, Instrumenten und auf welchen Wegen das Thema Nachhaltigkeit unternehmensintern und -extern vermittelt wird. Für große Unternehmen gelten neue Regeln der CSR-Berichterstattung, deren Umsetzung beispielhaft vorgestellt wird.

### **Mike Brauner, TUI AG: Nachhaltigkeit und Kommunikation**

Der Reisekonzern TUI wächst weiter, v.a. in den Bereichen Hotels und Kreuzfahrtschiffe. Die TUI-Flugzeugflotte mit 140 Fliegern ist gemessen an CO<sub>2</sub>/km die effizienteste Luftfahrtflotte europaweit. „Nachhaltige Reisen“ sind ein wesentlicher Bestandteil der TUI-Nachhaltigkeitsstrategie 2015-20. Diese werden als Reisen in Hotels mit einer anerkannten GSTC-Zertifizierung<sup>1</sup> definiert. Ziel ist eine Steigerung der nachhaltigen Reisen von derzeit 6 Millionen auf künftig 10 Millionen jährlich.

Die Nachhaltigkeitskommunikation muss verschiedene Reportingverpflichtungen erfüllen und unterschiedlichen Stakeholdern gerecht werden. Unternehmensintern haben sich insbesondere Online- Medien für die MitarbeiterInnen und unterschiedliche Formate bewährt: YouTube Videos, Game App, Urkunden, eine MitarbeiterInnen-Facebook-Gruppe für den internen Austausch etc. Besonders für Feedback und Ideensammlungen sind elektronische Medien gut geeignet. Dennoch sollte der Mix zwischen Online und Print ausgewogen sein.

#### Diskussion:

- Nachhaltigkeitsziele in Mitarbeitervereinbarungen: setzt TUI nicht übergreifend ein, da ihre Umsetzung und Messbarkeit meist sehr schwierig sind. Gleichwohl haben Nachhaltigkeitsmanager und auch Führungskräfte z.T. entsprechende Zielsetzungen.
- Nachhaltigkeit in Kundenansprache: aufgrund der Begrifflichkeit immer noch ein schwieriges Thema für das Marketing. Besser funktioniert der Bezug zum authentischen Erleben über Geschichten, Menschen, Tiere.
- Die TUI-Nachhaltigkeitsziele betreffen nicht nur den Konzern selbst – insbesondere im Bereich Hotelzertifizierung arbeitet TUI mit Dritten an der Erreichung der Ziele. Ein „Supplier Code of Conduct“ dient als Basis der Zusammenarbeit (<http://www.tuigroup.com/de-de/ueber-uns/compliance/lieferantenkodex>).

#### → Anlage: Vortrag TUI

### **Carsten Halbe, NORD/LB: Nachhaltigkeit in der Praxis: Wie lässt sich die CSR-Berichterstattungspflicht pragmatisch umsetzen?**

Seit 2005 veröffentlicht die NORD/LB einen Nachhaltigkeitsbericht, denn das Interesse der Ratingagenturen an Berichten und weiteren Detailinformationen zu diesem Thema ist in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Die NORD/LB hat einen eigenen Steuerungskreis Nachhaltigkeit eingerichtet, in dem unterschiedliche Geschäftsbereiche vertreten sind. Dieser entwickelt die unternehmerischen ökologischen und sozialen Standards stetig weiter. Hilfreich ist auch die aktive Diskussion mit Ratingagenturen und Investmentgesellschaften für interne nachhaltige Veränderungen und Verbesserungen.

---

<sup>1</sup> GSTC: Global Sustainable Tourism Council, Dachorganisation für Nachhaltige Zertifizierungssysteme im Tourismus

Mit der Verabschiedung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes in deutsches Recht im März 2017 unterliegen größere Unternehmen nunmehr einer verpflichtenden CSR-Berichterstattung. Diese umfasst neben der Beschreibung des Geschäftsmodells weitere Angaben zu den mindestens fünf wesentlichen Aspekten Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Große kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie große Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen sind hiernach verpflichtet, ab dem Berichtsjahr 2017 bis spätestens vier Monate nach Feststellung ihrer Jahresabschlusszahlen diese Informationen in ihren Lageberichten oder in Form eines gesonderten Berichts zu veröffentlichen.

Die neue Berichtspflicht wird von den betroffenen Unternehmen durchaus als sehr herausfordernd empfunden, da parallel neben der bisherigen und weiterbestehenden finanziellen Berichterstattung zusätzliche nichtfinanzielle Aspekte hinzukommen, die nunmehr im gleichen Zeitraum erhoben, bewertet und ggf. geprüft werden müssen. Es besteht die Gefahr, dass zu Lasten der verpflichtenden Berichterstattung im Rahmen der CSR-Richtlinie mit einer Veröffentlichungspflicht zu einem bestimmten Stichtag die bisher freiwillige, umfassendere und außerhalb der finanziellen Berichterstattung umsetzbare Nachhaltigkeitsberichterstattung in den Unternehmen aufgegeben wird.

Darüber hinaus werden mit diesen Pflichtangaben nicht alle Anforderungen von Ratingagenturen und Investoren erfüllt. Daher ist aus Sicht der NORD/LB die Erstellung eines ausführlicheren Nachhaltigkeitsberichts weiterhin empfehlenswert.

→ Anlage: Vortrag NORD/LB

→ Anlage: CSR Umsetzungsgesetz + EU-Leitlinien

### **Rainer Konerding, LHH: Europäische Woche der Abfallvermeidung EWAV**

Die EWAV findet jährlich statt und eignet sich gut für Unternehmen und Kommunen, aktueller Termin ist 18. bis 26. Nov. 2017 mit dem Kampagnenthema „Circular Economy“.

Auf der gut gestalteten Internetseite <http://www.wochederabfallvermeidung.de/aktionskarte/> finden sich Beispiele für Teilnahmeaktionen sowie auch eine Karte mit den Teilnehmern aus der Region Hannover.

### **Folgetermin, Verabredungen**

Im Teilnehmerkreis werden mögliche Themen und Interessen für das nächste AG-Treffen im 1. Halbjahr 2018 gesammelt, z.B.:

- **E-Mobilität:** Die Besteuerung des Ladestroms als geldwerter Vorteil für MitarbeiterInnen, die ihr Elektrofahrzeug im Unternehmen nachladen, ist entfallen. proKlima fördert neue Ladestellen (mit Ökostrom und Mindestanforderungen an die Wallbox) mit 500 € pro Stück (max. 5 Ladestellen).
- **JobRAD/LeaseRad:** Erfahrungsaustausch zu diesem neuen MitarbeiterInnen-Angebot – Üstra hat dies bereits realisiert, VGH überlegt
- **Packadoo** (Paketlieferung an die Arbeitsstelle): Interesse an Erfahrungsbericht aus einem Unternehmen, das Angebot realisiert hat.
- **Mobilität in Hannover:** Interesse an Erfahrungsaustausch/Dialog/gemeinsames Sondieren von Lösungsansätzen zum Thema Diesel-Substitution im Lieferverkehr, neue Lieferverkehr-Konzepte (z.B. Hubs), Projekt Urbane Logistik, Projekt „e2work“ (d.h. Carsharing für Dienst- und Privateinsatz, entwickelt von der Uni Hildesheim, angewandt bei enercity)
- **CSR-Gesetz:** Erfahrungsaustausch zur praktischen Umsetzung in ca. einem Jahr

Die Planung erfolgt über R. Konerding. Nähere Informationen zum Termin und den Inhalten werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Ende ca. 16:00 Uhr

Hannover, den 29. August 2017  
gez. Annerose Hörter  
4K | Kommunikation für Klimaschutz